

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

Die Omnicom Holding Germany GmbH bekennt sich zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte gemäß den in 2011 verabschiedeten UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN Guiding Principles) und dem Schutz der Umwelt. Unsere Verantwortung ist es, dass unsere Geschäftstätigkeit im Einklang mit Mensch und Umwelt steht.

Daher verpflichten wir uns dazu, Menschenrechte zu achten und zu stärken sowie Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen. Dieses Bekenntnis gilt sowohl für unsere eigenen Geschäftstätigkeiten als auch für unsere Lieferanten.

Diese Grundsatzerklärung erläutert, wo die Menschenrechte für unser Geschäft relevant sind und welche Schritte wir zum Schutz der Menschenrechte unternehmen. Sie gilt für alle Tochtergesellschaften.

Mitarbeitende

Die Omnicom Holding Germany GmbH respektiert die Menschenrechte ihrer Mitarbeitenden. Die Zusammenarbeit ist durch gegenseitigen Respekt, Verantwortung, Wertschätzung, Transparenz, Vertrauen und Offenheit geprägt. Die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden ist ein grundlegendes Prinzip unserer Unternehmenskultur.

Wir tolerieren keine Diskriminierung unserer Mitarbeite

Lieferanten

Die Omnicom Holding Germany GmbH verpflichtet sich dazu, in ihrer Lieferkette Menschenrechte zu achten und zu stärken sowie Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen, weshalb wir kontinuierlich prüfen, wo in unseren Lieferketten besondere Risiken für Menschenrechtsverletzungen und Umweltschädigungen bestehen.

Das Erstellen einer Risikoanalyse ist selbstverständlicher Bestandteil des Managements. Die festgestellten Risiken werden durch Präventionsmaßnahmen, die das gesamte Unternehmen sowie unsere Zulieferer umfasst, im angemessenen Maße, minimiert.

Zur Reduzierung und ggf. Eliminierung von unmittelbaren Gefahren für Mensch und Umwelt in der direkten Lieferkette

Wir tragen Verantwortung

Die Geschäftsführung der Omnicom Holding Germany GmbH führt die Aufsicht über die Umsetzung und Einhaltung der „Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte“ und kommt ihrer Verantwortung mit einem angemessenen Risikomanagement mit zuvor und nachfolgend beschriebenen Maßnahmen nach:

Die Geschäftsführung erhält jährlich einen Bericht, in dem die Risiken, die eingeleiteten Maßnahmen, die Wirksamkeit der Maßnahmen und eine Wirksamkeitsbewertung des Systems dargelegt werden.

Dieser Bericht wird bis zum 31. April des Folgejahres an die zuständige Behörde gesandt und ist unter folgendem Link für mindestens 7 Jahre veröffentlicht und einsehbar: [Berichte zum LKSG der Omnicom Holding Germany GmbH](#)

Alle beschriebenen Maßnahmen prüfen wir zusätzlich einmal jährlich sowie anlassbezogen auf ihre Zweckmäßigkeit und entwickeln diese ständig weiter.